

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Herrn Doctor Cramers übersetzte Psalmen mit Melodien  
zum Singen bey dem Claviere**

**Bach, Carl Philipp Emanuel  
Cramer, Johann Tobias**

**Leipzig, 1774**

Der drey und neunzigste Psalm

**urn:nbn:de:bsz:31-34046**

Sehr lebhaft und glänzend.

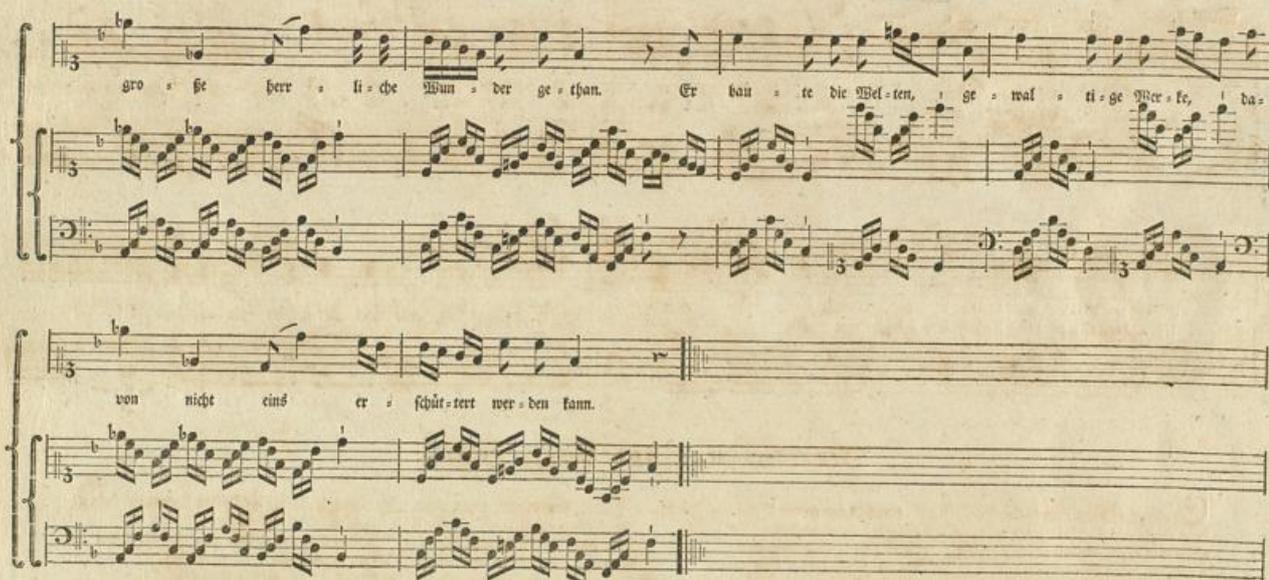
Eingstimme.

Je - ho - va herrscht, ein Kö - nig ü - ber al - le, ge - schmückt mit Ma - je -

Clavier.

stät und Pracht. Da - mit sein Na - me die Wel - ten durch - schal - le, be -

waff - net sich der Herr mit Macht. Der Herr - scher, um - gür - tet mit Ho - heit und Stär - ke, hat



gro-ße herr-liche Wun-der ge-than. Er bau-te die Wel-ten, ge-wal-ti-ge Wer-ke, da-  
von nicht eins er-schüt-tert wer-den kann.

## Der drey und neunzigste Psalm.

**J**ehova herrscht, ein König über alle,  
Geschmückt mit Majestät und Pracht,  
Damit sein Name die Welten durchschalle,  
Bewaffnet sich der Herr mit Macht.  
Der Herrscher, umgürtet mit Hebeut und Stärke,  
Hat große herrliche Wunder gethan.  
Er baute die Welten, gewaltige Werke,  
Davon nicht eins erschüttert werden kann.

Gewiß ist, Gott, was dein Wert offenbaret,  
Und Wahrheit, was dein Mund verspricht;  
Wie deine Zeugnisse heilig bewahret,  
Der irrt in seinem Gange nicht.

Ist steht dein Stuhl seit deinen Ewigkeiten;  
Herr, die Unendlichkeit ist dein!  
Herr, du bist ewig, unermessbare Zeiten  
Sind keine Grenzen für dein Seyn.  
Die Fluten erheben sich, schäumen und schwellen  
Aus aufgewiegsten Strömen hervor,  
Sie brausen und toben, und werfen die Wellen  
Aus ihrer Flut wie hohe Berg empör.

Das Weltmeer tobt, vor seinem Grimme  
Entsezen Erd und Himmel sich;  
Und seiner Wogen gewaltige Stimme  
Braust aus den Tiefen fürchterlich.  
Gefürchter aber, als alles Getümmel  
Der lauten Fluten, der brausenden See,  
Gefürchter ist der Erschaffer im Himmel,  
Der Gott des Meers, der Herrscher in der Höh.

Dein Stuhl ist der Himmel, auf welchem du thronest;  
Doch auch auf Erden erbau't du dein Haus,  
Und schmückest den Tempel, worinnen du wohnest,  
Mit Heiligkeit, die ewig währet, aus.

